

# e5-Netzwerktreffen Gemeinde Thüringen

23. September 2025



Bildnachweis: Markus Gmeiner



# Programm

Begrüßung durch die e5-Gemeinde Thüringen

Neues aus dem e5-Programm

Themenschwerpunkte

- Sanierungsfahrplan Nenzing
- Parkplatzmanagement
- Photovoltaik

Sammeln von Fragen

PAUSE

Diskussion



29.09.2025

Bild: Darolin Stiasny



Begrüßung  
Harald Witwer  
Bürgermeister e5-Gemeinde Thüringen

# Neues aus dem e5-Programm

Gregor Sellner

Programmleiter Gemeinden und Regionen

## Update Strategie EA+ 2030 – Zwischenstand



- Alle Hauptziele sollen beibehalten werden, PV Ziel soll erhöht, Windkraft wieder berücksichtigt werden
- Einführung neuer Handlungsfelder, v.a. im Bereich der Infrastruktur
- Nahwärme-Wärmeversorgung: Erweiterung der Betrachtungsweise über Biomasse hinaus
- Gasnetz-Infrastruktur und Erneuerbare Gase sollen die Richtung für Hochtemperaturanwendungen aufzeigen
- Beitrag der e-Mobilität zur Versorgungssicherheit und Netzstabilisierung

## Neuerungen im e5-Programm

- Wort-Bild-Marke
- Prozessanpassungen
- Anpassung der Teamstrukturen
- Umfassende Unterstützungsangebote
- Qualitätssicherung



**energie-  
effiziente  
gemeinden**

# Überarbeitung der e5-Qualitätssicherung

- Orientierung an globalen/nationalen/Landeszielen; übergeordnet: Klimaneutralität 2040
- Quantitative Wirkungsmessung im Kriterienkatalog
- e5-Bewertung gibt verstärkt den Status der Zielerreichung wieder
- Verringerung des Aufwands in der Qualitätssicherung
- Start der Umsetzung ab Auditjahr 2025

# e5-Event 2025

- Donnerstag, 6. November
- 18:30 Uhr
- Kulturhaus Dornbirn



# Update EED III bzw. AEG (Allgemeines Energiewende Gesetz)

- 2 Ziele:
  - Energiesparziel: -1,9 %
  - Sanierungsziel: 3 %
- EED III Landesrat-Tour
  - 3 Infotermine Anfang September
  - 90 Teilnehmer aus 67 Gemeinden
- Was ist zu tun?
  - Gebäudeinventar bis 11.10.2025
  - Ausgangsbasis für Sanierungsziel



# Unterstützungsangebote

- Gebäudebestandsanalyse

ANMELDUNG

Fördersatz 100 %

- Verbesserung der bestehenden Energiebuchhaltung

ANMELDUNG

Fördersatz 80 %



Gemeinde / GKZ:  
Erstellt am / durch:  
Jahr der Verbrauchsdaten

Mustergemeinde  
12.09.2025  
2024

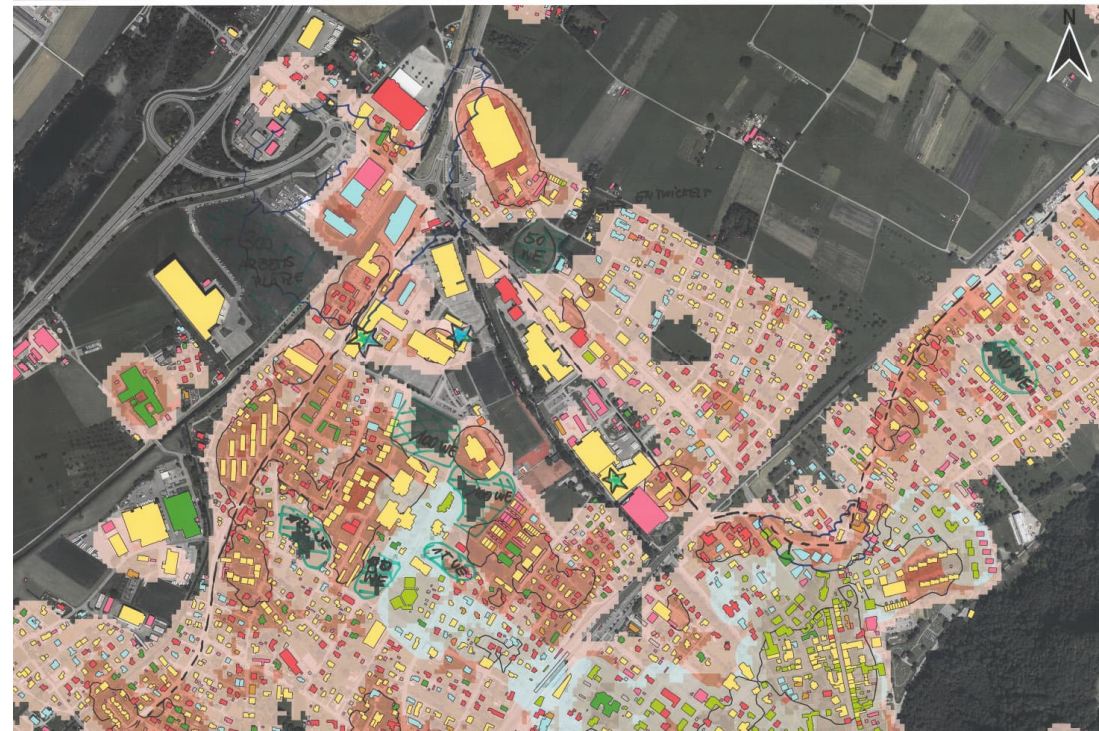
80303  
Maria Meister

## Gebäudeinventar - Mustergemeinde - 2025, gemäß Art

Lfd. Numme	Gebäudebezeichnung	Adresse	AGWR-Objektnummer	Gesamtfläche <sup>1)</sup> [m <sup>2</sup> ]	Jahres Ve Wär [kW]
1	Bauhof	Schillerstraße 14, 6900 Gemeinde	3453087	1.072	102.
2	Gemeindeamt	Mühlefeldstraße 24, 6900 Gemeinde	1490134	1.745	141.
3	Veranstaltungshalle	Steinackerstraße 27, 6900 Gemeinde	3488411	510	55.5
4	Reichshofstadion	Schützengartenstraße 21, 6900 Gemeinde	1490556	1.090	165.
5	Kindergarten	Sändlegasse 62, 6900 Gemeinde	1956720	970	39.1
6	Seniorenzentrum	Neudorfstraße 7, 6900 Gemeinde	2697582	1.310	37.5
7	Stadtsaal	Reichshofstraße 8, 6900 Gemeinde	1423961	625	24.0
8	VS Mustergemeinde	Widnauer Straße 17, 6900 Gemeinde	1491674	350	22.2
9	MS Mustergemeinde	Birkenweg 14, 6900 Gemeinde	2225638	1.753	104.
10	Feuerwehrhaus	Hannes-Grabher-Straße 3, 6900 Gemeinde	1995788	710	29.5

# Update Wärmeatlas – AGWR optimieren

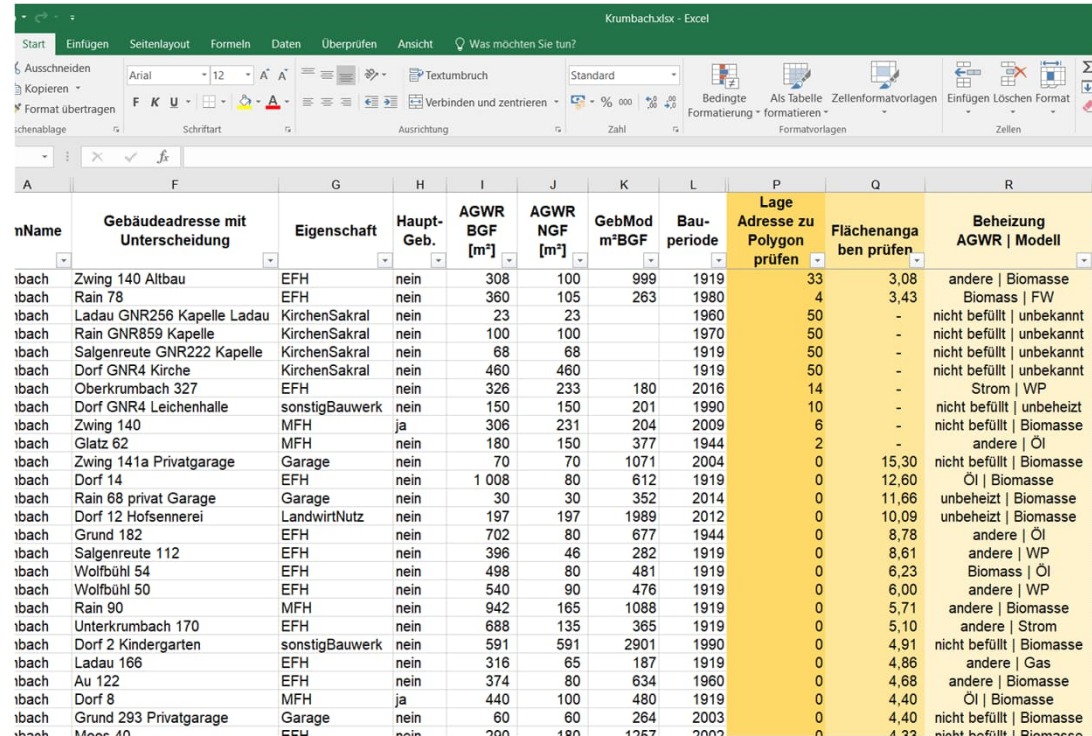
- Update Wärmeatlas -> bietet die Möglichkeit, Datengrundlage zu verbessern
- e5-Webinar „AGWR optimieren“ im Juni ´25 für Gemeindevorstand, Bauämter, Baurechtsverwaltungen
- e5-Service: Excel-Liste mit potentiellen Fehlern in den Allgemeinen Gebäude- und Wohnungsregistern



# Update Wärmeatlas – AGWR optimieren

Verbesserung der AGWR-Daten liegt in den Händen der Gemeinden -> To-Do für e5-Teams:

- Klären: Wer ist für AGWR-Einträge zuständig?
- Excel-Tabelle und Präsentation AGWR optimieren
- Bei Fragen: e5-Betreuer\*in oder Projektleiter Richard Büchele (richard.buechele@energieinstitut.at)



nName	Gebäudeadresse mit Unterscheidung	Eigenschaft	Haupt-Geb.	AGWR BGF [m²]	AGWR NGF [m²]	GebMod m²BGF	Bauperiode	Lage Adresse zu Polygon prüfen	Flächenangaben prüfen	Beheizung AGWR   Modell
ibach	Zwing 140 Altbau	EFH	nein	308	100	999	1919	33	3,08	andere   Biomasse
ibach	Rain 78	EFH	nein	360	105	263	1980	4	3,43	Biomass   FW
ibach	Ladau GNR256 Kapelle Ladau	KirchenSakral	nein	23	23		1960	50	-	nicht befüllt   unbekannt
ibach	Rain GNR859 Kapelle	KirchenSakral	nein	100	100		1970	50	-	nicht befüllt   unbekannt
ibach	Salgenreute GNR222 Kapelle	KirchenSakral	nein	68	68		1919	50	-	nicht befüllt   unbekannt
ibach	Dorf GNR4 Kirche	KirchenSakral	nein	460	460		1919	50	-	nicht befüllt   unbekannt
ibach	Oberkrumbach 327	EFH	nein	326	233	180	2016	14	-	Strom   WP
ibach	Dorf GNR4 Leichenhalle	sonstigBauwerk	nein	150	150	201	1990	10	-	nicht befüllt   unbeheizt
ibach	Zwing 140	MFH	ja	306	231	204	2009	6	-	nicht befüllt   Biomasse
ibach	Glatz 62	MFH	nein	180	150	377	1944	2	-	andere   Öl
ibach	Zwing 141a Privatgarage	Garage	nein	70	70	1071	2004	0	15,30	nicht befüllt   Biomasse
ibach	Dorf 14	EFH	nein	1 008	80	612	1919	0	12,60	Öl   Biomasse
ibach	Rain 68 privat Garage	Garage	nein	30	30	352	2014	0	11,66	unbeheizt   Biomasse
ibach	Dorf 12 Hofsennererei	LandwirtNutz	nein	197	197	1989	2012	0	10,09	unbeheizt   Biomasse
ibach	Grund 182	EFH	nein	702	80	677	1944	0	8,78	andere   Öl
ibach	Salgenreute 112	EFH	nein	396	46	282	1919	0	8,61	andere   WP
ibach	Wolfbühl 54	EFH	nein	498	80	481	1919	0	6,23	Biomass   Öl
ibach	Wolfbühl 50	EFH	nein	540	90	476	1919	0	6,00	andere   WP
ibach	Rain 90	MFH	nein	942	165	1088	1919	0	5,71	andere   Biomasse
ibach	Unterkrumbach 170	EFH	nein	688	135	365	1919	0	5,10	andere   Strom
ibach	Dorf 2 Kindergarten	sonstigBauwerk	nein	591	591	2901	1990	0	4,91	nicht befüllt   Biomasse
ibach	Ladau 166	EFH	nein	316	65	187	1919	0	4,86	andere   Gas
ibach	Au 122	EFH	nein	374	80	634	1960	0	4,68	andere   Biomasse
ibach	Dorf 8	MFH	ja	440	100	480	1919	0	4,40	Öl   Biomasse
ibach	Grund 293 Privatgarage	Garage	nein	60	60	264	2003	0	4,40	nicht befüllt   Biomasse
ibach	Moss 40	EFH	nein	200	180	1357	2009	0	4,22	nicht befüllt   Biomasse

# Fördermittel für Gemeinden

- Anforderungen Fördergeber....
- Vorangegangene Planungen...
- Informationen für die Gemeinde...

Einen ersten Anhaltspunkt bietet die Förderübersicht für Gemeinden



Übersicht  
Förderungen

## Förderungen für Gemeinden und Regionen

für Gebäude, Anlagen und Energieerzeugung

Stand: Dezember 2024

Einreich-Zeitpunkt		Bedarfszuweisung Land oder Mittel KIP <sup>3</sup>	Anmerkungen	Förderstellen
VOR <sub>1</sub>	NACH <sub>2</sub>			
<b>Heizung, Heizungsumstellung</b>				
	●	●	<b>Fernwärmeanschluss &lt; 100 kW</b>	80 % der Energie müssen aus erneuerbaren Quellen, hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, sonstiger ungenutzter Abwärme oder einer Kombination stammen. <span style="float: right;">K</span>
●		●	<b>Fernwärmeanschluss ≥ 100 kW</b>	Förderfähig sind alle Anlagenteile im Eigentum der Gemeinde und innerhalb deren Grundstücksgrenzen. <span style="float: right;">K</span>
●			<b>Hackschnitzelfeuerungsanlage kommunaler Gebäude</b>	Gefördert werden die Errichtung, die Erweiterung, der Austausch und die Sanierung von Hackschnitzelfeuerungsanlagen oder Biomasse-Heizwerken, die der Beheizung kommunaler Gebäude dienen – sowie die Anschlusskosten kommunaler Gebäude an die Anlage. <span style="float: right;">L</span>
	●	●	<b>Holzheizung &lt; 100 kW</b>	Holzheizungen können mit Holzpellets, Hackgut aus fester Biomasse oder Stückholz betrieben werden. <span style="float: right;">K</span>
			.....	Gefördert werden Holzheizungen zur zentralen Wärmever- <span style="float: right;">-</span>

# Förderscreening und Einreichunterstützung für Gemeinden

- Projektvorhaben vorhanden?
- Unterstützung bei der Suche nach passenden Förderungen
- Unterstützung im Rahmen der Einreichung

Anmeldung

Fördersatz 80 %



Created with ChatGPT

# Nächster e5-Webtipp zu Förderungen

14.10.2025 um 13:00

Online via Zoom

*„Wie können die Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm sinnvoll für eine höhere Energieeffizienz eingesetzt werden?“*

Anmeldung bei  
[daniela.boesch@energieinstitut.at](mailto:daniela.boesch@energieinstitut.at)

Einladung folgt!



@money adobestock



# Straßenbeleuchtungskonzept für Gemeinden

Stellt sicher, dass die neue Beleuchtung in Bezug auf

- Beleuchtungsqualität,
- Energieverbrauch,
- Betriebskosten

langfristig allen Anforderungen gerecht wird!



# Straßenbeleuchtungskonzept für Gemeinden

- Zielgruppe: Gemeinden/Städte die ihre Beleuchtung großflächig umstellen wollen
- EBO-Check: Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung deutlich über 100 kWh/LP/a?

Anmeldung

Fördersatz 80 %

